



Quelle: Bäckerei Konditorei Nau

Unser tägliches Brot gib uns heute

Erste Bitte aus dem christlichen Gebet „Vater unser“

prooth unsar emezich kip uns hiutu	<i>gotisch</i>
Give us today our daily bread	<i>englisch</i>
Donne-nous aujourd'hui notre pain essentiel	<i>französisch</i>
τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δὸς ἡμῖν σήμερον	<i>griechisch</i>
Dacci oggi il nostro pane quotidiano	<i>italienisch</i>
Хлеб наш насущный даждь нам днесь	<i>russisch</i>
Danos hoy nuestro pan de cada día	<i>spanisch</i>
Chleba naszego powszedniego daj nam dzisiaj	<i>polnisch</i>
O pão nosso de cada dia nos dai hoje	<i>portugiesisch</i>
Хлеб наш насущни дај нам данас	<i>serbisch</i>
Mindennapi kenyérünket add meg nekünk ma	<i>ungarisch</i>
Daj nam danes naš vsakdanji kruh	<i>slowenisch</i>
Gündelik ekmeğimizi bize bugün ver	<i>türkisch</i>
我们日用的饮食，今日赐给我们。	<i>chinesisch</i>
ارزُقْنَا حُبْرُنَا كَفَافَ يَوْمِنَا،	<i>arabisch</i>

Für viele hat Brot die Bedeutung von Lebensmittel. Die Bitte um das „tägliche Brot“ zeigt die Sorge und Mühe der Menschen um die Sicherung ihrer Ernährung, dem wichtigsten Grundbedürfnis des Lebens. Dies kommt auch in Gebeten anderer Religionen zum Ausdruck.

Baruch sche'achalnu mischelo uwtuwo cha-jinu.

מִשְׁלֹא וּבְטֵבוֹ חַיִּינוּ. רַקְדָּ, אֶכְלֵנוּ

Gesegnet sei Er, von dessen Eigentum wir gegessen haben und durch dessen Güte wir leben.

Birkat ha-San ברכת הַסֵּנ (Segen über die Speise)

قَالَ عِيسَى ابْنُ مَرْيَمَ اللَّهُمَّ رَبَّنَا أَنْزِلْ عَلَيْنَا مَائِدَةً مِنَ السَّمَاءِ تَكُونُ لَنَا عِيدًا لِأَوَّلِنَا وَآخِرِنَا وَآيَةً مِنْكَ ۗ وَارزُقْنَا وَأَنْتَ خَيْرُ الرَّازِقِينَ [٥:١١٤]

Da sprach Jesus, der Sohn der Maria: "O Allah, unser Herr, sende uns einen Tisch mit Speise vom Himmel herab, daß er ein Fest für uns sei, für den Ersten von uns und für den Letzten von uns, und ein Zeichen von Dir; und versorge uns; denn Du bist der beste Versorger." *Koran, 5. Der Tisch (Al-Mâedah), Sure 114*

Die Stationen des Themenwegs behandeln die Produktion unserer Lebensmittel durch die Landwirtschaft und wie die Landschaft gleichzeitig durch deren Eingriffe in die Natur verändert wird.

Denkanstoß:

Täglich werfen in Deutschland Bäckereien 10% bis 20% ihrer Produktion weg – 500.000 Tonnen Brot im Jahr, weil die Kunden bis zum Ladenschluss volle Regale mit frischer Ware erwarten.



Ein Projekt der Stadt Ehingen, der Ortschaft Erbstetten und des Fördervereins Besinnungsweg Ehinger Alb im Biosphärengebiet e.V.

www.besinnungsweg-ehinge-alb.de



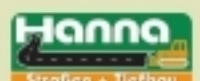
Gefördert durch



Raiffeisenbank Ehingen-Hochstätt eG



Buchstabenreiter GmbH | reklara



Krafen + Tiefbau